Das neue EM-Stadion schonmal vorab besichtigt

Bereit für die Europameisterschaft 2012 - Schüler beim polnischen Fußballmeister Lech Poznan

Von Berthold Haase

Poznan/Salzhemmendorf (wbn). Die deutsche Fußballnationalmannschaft ist auf dem Weg zur nächsten Europameisterschaft im benachbarten Polen, und eine Schülergruppe aus der Kooperativen Gesamtschule Salzhemmendorf (KGS) hat bereits eines der Stadien vor Ort besucht.

Im Rahmen der diesjährigen Studienfahrten der Seminarfachkurse aus der Oberstufe der KGS besuchte die Gruppe des Seminarfachs „Wirtschaft und Wirtschaften“ Poznan (Posen), die Hauptstadt der polnischen Region Wielkopolska. Zusammen mit ihren Lehrern Berthold Haase und Andre Hardekopf erkundeten die Schüler die Partnerstadt Hannovers, die vor 1000 Jahren zusammen mit Gniezno Ausgangspunkt der polnischen Staatsgründung war und heute als fünftgrößte Stadt des Landes ein pulsierendes Zentrum für Wirtschaft und Bildung ist. Der Höhepunkt für die Gruppe war während ihres einwöchigen Aufenthalts in Poznan der Besuch beim diesjährigen polnischen Fußballmeister KKS Lech.

Fortsetzung von Seite 1

Auf Einladung des Organisationsmanagers des Vereins, Radoslaw Soltys, wurde das städtische Stadion aufgesucht, in dem auch die Anlagen von Lech untergebracht sind. Die Verständigung funktionierte in englischer Sprache sowie mit Hilfe der Dolmetscherin Kamila Gerlec ohne Probleme. Nach einem kurzen Blick in die Geschäftsstelle folgte ein langer Rundgang durch das Stadion, in dem nach Abschluss der Bauarbeiten bald etwa 40.000 Zuschauer Platz finden sollen. Die Schüler und ihre Lehrer konnten sich überzeugen, dass in Poznan die Vorbereitungen planmäßig verlaufen und die Spiele der Europameisterschaft in einem modernen Stadion statt finden werden. Es sind drei Gruppenspiele geplant, vielleicht sogar mit deutscher Beteiligung? Während der Besichtigung erläuterte Radoslaw Soltys Einzelheiten der Planung und führte durch alle Ebenen der Spielstätte, auch durch die Schiedsrichterräume, den Pressebereich und die Logen für die Ehrengäste.

Vor wenigen Tagen wurde nun das neue „Städtische Stadion“ mit einem Konzert des britischen Popstars Sting eröffnet; es ist damit das erste der Stadien für die Europameisterschaft in der Ukraine und in Polen, das erfolgreich fertig gestellt ist, unter anderem auch deswegen, weil es nicht völlig neu erbaut wurde, sondern durch Renovierung und Umbau entstand. Die Schüler aus Salzhemmendorf, die an der Genossenschaft SGK und damit an der Kartenvorverkaufsstelle für Hannover 96 in der KGS beteiligt sind, beendeten mit einem fachmännischen Blick in den Fanshop ihren Besuch beim polnischen Fußballmeister. Eine Einladung, als Ehrengäste des Vereins das kommende „Ekstraklasaspiel“ zu verfolgen, musste leider ausgeschlagen werden, da schon die Rückreise geplant war.

Aber vielleicht gibt es ja im Fernsehen ein Wiedersehen mit dem diesjährigen Europa-League-Teilnehmer, der recht erfolgreich in seine Gruppenspiele gestartet ist.

(Zum Bild: Das neue EM-Stadion von Poznan. Bild unten: Während der Besichtigung erläuterte Radoslaw Soltys den Salzhemmendorfer Schülern die Einzelheiten der Planung. Foto: Haase)